

DBV Dienstanfängerpolice (DU-Versicherung)

Beitrag von „yestoerty“ vom 31. Dezember 2021 23:24

Zitat von Schiri

Da hoffe ich aber, du hast auch das Kleingedruckte gelesen ;-). Ich hatte nach vier Jahren des Einzahlens (ähnlicher Betrag) nach Abzug aller Prämien und Gebühren bei Kündigung eine Auszahlung von gut 50€ ☐.

Zur Ausgangsfrage: Wie man sieht, habe ich die Risikoabwägung ähnlich getroffen wie s3g4.

Dito.

Nach 5 Dienstjahren war die Eigentumswohnung abbezahlt. Der Sold von einem hätte für den Unterhalt der Wohnung und alles weitere gereicht. Kinder hätten dann je nachdem nicht gepasst, aber das hätte man dann je nach Situation eh abwägen müssen. Dann kam das 1. Kind und das Haus statt Wohnung. Im blödesten Fall hätte man das Haus wieder verkaufen und in eine Wohnung ziehen müssen. 2. Kind kam und da hatten beide schon genug Jahre um mit der Zahlung über die Runden zu kommen.

Das Geld hab ich mir daher lieber gespart.

Sollte einer zu früh sterben oder DU werden, würden meine Eltern auch sonst einen Teil des Erbes ausbezahlen. Je nach familiärer Situation und Lebensumständen ist das halt auch sehr individuell und anders.

Einer könnte das Haus mit dem riesigen Garten eh nicht alleine halten (weder finanziell noch vom Aufwand her), daher würden wir das im blödesten Fall verkaufen.